

# **PROJEKTE**



---


**Stichtag: 31.05.2024**


**Berichtswesen der Stadt Elmshorn**  
**Projektberichte**  
**Berichtszeitpunkt: 31.05.2024**

Status	Lfd. Nr.	Projektname	Amt	Seite
●	1	Bewegungsparcours Bismarckschule	20	4
●	2	Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen Clubheim SV Lieth	20	6
●	3	Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule - Einrichtung	20	8
●	4	Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide - Einrichtung	20	10
●	5	Erweiterung der Kita HiHaHermann	20	12
●	6	Neubau Kita Raa-Besenbek	20	14
●	7	Anmietung Kulturetage/-raum in Knechtschen Hallen	30	16
●	8	Kulturraumförderung	30	18
●	9	Kulturvernetzung	30	20
●	10	Retentionsfläche Steindampark	60	22
●	11	SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke	66	24
●	12	Straßenbau Geelbeksdamm	66	26
●	13	Geh- und Radweg Gerberstraße	66	28
●	14	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 3. Bauabschnitt	66	30
●	15	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 4. Bauabschnitt	66	32
●	16	SW- + RW-Kanal Schauenburgerstraße	66	34
●	17	Straßen- und Kanalbau Schlurrehm	66	36
●	18	Geh- und Radweg Koppeldamm	66	38
●	19	Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule	70	40
●	20	Erweiterung GS Kaltenweide	70	42
●	21	Erweiterung Kita Regenbogen	70	44
●	22	Erweiterung + Sanierung Frauenhaus	70	46
●	23	Hochbau Haus der Technik	70	48
●	24	Neubau Rathaus	70	50



	25	Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden	70	52
	26	Umbau PDS zu einer Kita	70	54



 plangemäß

 verzögert

 gefährdet



Berichtswesen -  
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Bewegungsparcours Bismarckschule		2024 - 2025
Amt		Projektverantwortlich
20		20
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	05.06.2024

<b>Ziel</b>	<b>Einrichtung eines Bewegungsparcours auf dem Schulhof der Bismarckschule</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>20/2023/021 v. 19.09.2023 „Der Errichtung eines Bewegungsparcours auf dem Schulhofgelände der Bismarckschule inkl. der Untergrundvorbereitung wird auf Basis der Entwurfsplanung von Fa. Proludic GmbH vom 28.03.2023 mit einer Gesamtinvestition für Bau- und Planungskosten in Höhe von 120.000,00 € beschlossen. Die Mittel werden zum Haushalt 2024 angemeldet.“</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	120.000 €	-
Aufwand	-	-
Personalaufwand	-	-

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Ausschreibungsverfahren	31.07.2024		
2.	Fertigstellung	31.12.2025		
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**


**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Ausschreibungsunterlagen sind weitestgehend, bis auf den Ausschreibungsvermerk, fertiggestellt und werden demnächst dem RPA zur Prüfung übergeben. Die o.g. Termine können lediglich vorbehaltlich einer erfolgreichen Prüfung der Unterlagen im RPA und der Vergabe des Auftrages an einen geeigneten Bieter gehalten werden. Aus diesem Grunde ist eine Fertigstellung des Bewegungsparcours erst im Jahr 2025 nicht ausgeschlossen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 31.05.2024  Gez. Rosemann	Gesehen: Dezernent  Gez. Moritz

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterungs-und Sanierungsmaßnahmen Clubheim SV Lieth		2022 - 2025
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		201.04
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Neu- und Umbau Clubheim SV Lieth</b>
<b>Projektbeschluss</b>	20/2020/040-1; 20/2020/040-1-1; 20/2020/040-1-2; 20/2020-040—1  Der geänderten Planung der Spielvereinigung Lieth von 1934 e.V. für den Anbau eines Umkleide- und Materialbereichs an das Clubhaus wird zugestimmt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022: 69.939 € (Übertrag in 2023 + 2024) 2023: 40.200 € (Übertrag in 2024) 2024: 100.732,11 €	2022: 0,00 €  2023: 23.915,45 € 2024: 32.041,76 €
Aufwand	-	-
Personalaufwand	-	-

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:****Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die für 2022 bereitgestellten Mittel für die Erweiterung des Clubheims der SV Lieth in Höhe von 69.939 € wurden auf Antrag des Vereins in das Jahr 2023 übertragen, da aus verschiedenen Gründen 2022 noch nicht mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden konnte. Die Restmittel des Budgets aus 2022 wurden nach Zahlung der 1. Rate in das Jahr 2024 übertragen. Mit Beschluss des AKJS vom 19.09.2023

wurden weitere 60.549,11 Euro für das Haushaltsjahr 2024 bewilligt. Bisher wurden insgesamt 55.957,21 Euro in zwei Raten abgerufen. Der Bau soll in 2024 fertig gestellt werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

--	--

Datum, Unterschrift  
31.05.24



Gez. Rosemann

Gesehen:  
Dezernent

Gez. Moritz



Berichtswesen -  
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule; Hier: Einrichtung		Ab 2022
Amt	Projektverantwortlich	
20	201.00	
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Deckung des festgestellten erforderlichen Raumbedarfs (Bericht Amt 70); Einrichtung der Räume (Bericht Amt 20)</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>AKJS am 30.01.2020 (Vorlage 20/2019/007) Der Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 6.079.400 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 418.500 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2021 ff. anzumelden. Das Gebäudemanagement wird darüber hinaus beauftragt, das Konzept "Design-für-Alle" im gegebenen Kostenrahmen zu berücksichtigen. Soweit sich eine Kostenüberschreitung ergibt, ist die Maßnahme dem AKJS erneut vorzulegen.</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2021: VE 94.100 € 2022: 365.300 € 2023: 177.400 € + HH Rest 340.737,03 € 2024: HH-Rest 317.100 €	2021: 0 € 2022: 24.562,97 € 2023 (12/23): 169.483,48 € 2024 (05/24): 18.579,40 €
Aufwand	2021: 0 € 2022: 50.600 € 2023: 7.000 € + HH Rest 22.890,85 € 2024: HH-Rest 7.418,41 €	2021: 0 € 2022: 27.709,15 € 2023 (12/23): 9.423,73 € 2024 (05/24): 17.554,89 €
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**



Die Einrichtung der Versorgungsküche (Vormerkung 120.000 €) wurde durch das Gebäudemanagement an den Generalunternehmer gegeben und ist bislang noch nicht schlussgerechnet. Insgesamt wurde für Versorgungsküche und Restbeschaffungen ein Haushaltsrest gebildet. Derzeit erfolgt die Ausstattung des Altbaus (u.a. Ergänzung der Klassenmöbel, Ausstattung der Betreuungsräume). Die dafür im letzten Jahr vorgenommene Ausschreibung brachte kein Ergebnis und musste aufgehoben werden. Inzwischen ist die Neuausschreibung abgeschlossen und die Aufträge wurden weitestgehend vergeben. Die ebenfalls vorgesehene Neueinrichtung des Lehrerzimmers verzögerte sich, weil zunächst in diesem Bereich vorzunehmende bauliche Veränderungen abgeschlossen sein mussten. Die Möbel sind inzwischen beschafft worden. Die Abrechnung wird in Kürze erfolgen.

**Ggf. Fotos/Grafiken**

Datum, Unterschrift 31.05.2024  Gez. Rosemann	Gesehen: Dezernent  Gez. Moritz



# Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide; Hier: Einrichtung		Ab 2024
Amt		Projektverantwortlich
20		201.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Deckung des festgestellten erforderlichen Raumbedarfs (Bericht Amt 70); Einrichtung der Räume (Bericht Amt 20)</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<p><b>AKJS am 13.09.2022 (Vorlage 20/2022/019):</b>  Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i. H. v. 529.200 €, wird zugestimmt.</p> <p><b>Die Mittel sind zum Haushalt 2023 ff. anzumelden.</b></p>

Projektbudget			
	Plan		Ist
Investiv	2024: VE 124.000 €		2024 (05/24): 0 €
	2024: 347.600 €		
Aufwand	2024: 46.100 €		2024 (05/24): 0 €
Personalaufwand			

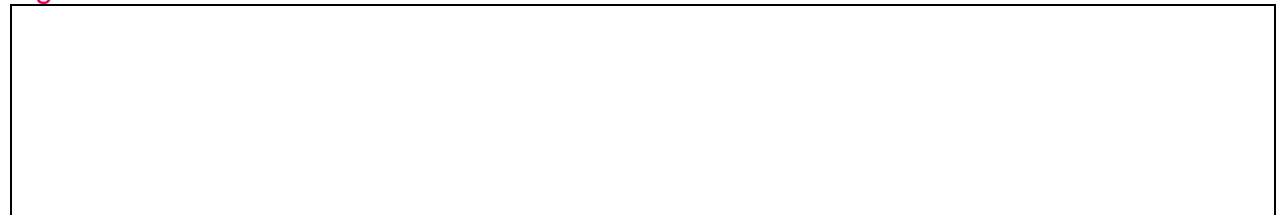
Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Nach derzeitigem Stand ist mit der Fertigstellung des Gebäudes im Dezember 2024 zu rechnen. Da ein Einlagern der für den Erweiterungsbau zu beschaffenden Möbeln nicht möglich ist, soll die Beschaffung der Einrichtung erst im 2. HJ beginnen.

**Ggf. Fotos/Grafiken**



Datum, Unterschrift 31.05.2024  Gez. Rosemann	Gesehen: Dezernent  Gez. Moritz
--	--

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Kita HiHaHermann		2020-2023
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		202.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
<span style="color: green;">●</span> aktuell	<span style="color: gray;">●</span> Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Erweiterung der Kita HiHaHermann um zwei Krippengruppen</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>28.08.2019</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020: 77.950,00 €	2020: 77.944,44 €
	2021: 297.050,00 €	2021: 0,00 €
	2022: 850.000,00 €	2022: 767.934,89 €
	2023: 589.300,00 €	2023: 404.400,10 €
	2024: 363.700,00 €	
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Krippengruppe eröffnet	01.09.2023	46,6229	1 Gruppe ist eröffnet
2.				
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:****Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Kita HiHaHermann wird um 2 Krippengruppen erweitert. Die Maßnahme wurde im AKJS am 28.08.2019 mit einer Kostenschätzung von 1.433.200,00 Euro beschlossen. Die Erweiterung wurde verspätet im Frühjahr 2022 erst gestartet. In der Zwischenzeit sind Kostensteigerungen ermittelt worden, sodass die Gesamtkosten unter Berücksichtigung von Fördermitteln auf 1.814.300,00 € angestiegen sind.

Zum 01.09.2023 ist eine Krippengruppe eröffnet worden; die zweite Krippengruppe konnte noch nicht eröffnet werden. Es gestaltet sich für den Träger/Kita schwierig Personal für diese Krippengruppe zu finden.

Eine Endabrechnung beim Kreis Pinneberg ist noch nicht erfolgt, so dass die restlichen Mittel erst nach Vorlage des geprüften Verwendungsnachweises fließen können.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift  
31.05.2024  
gez.  
Gehrmann

Gesehen:  
Gez. Moritz  
Dezernentin/Dezernent



Berichtswesen -  
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Neubau Kita Raa-Besenbek		2020-2027
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		202.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in Kindertagesstätten</b>
<b>Projektbeschluss</b>	

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2021: 150.000,00 €	2021: 29.776,49 €
	2022: 299.800,00 €	2022: 11.900,00 €
	2023: 350.000,00 €	2023: 20.346,31 €
	2024: 500.000,00 €	2024: 49.201,26 €
	2025: 1.400.000,00 €	2025: 0,00 €
	2026: 1.050.200,00 €	2026: 0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Es soll in Kooperation mit dem Amt Elmshorn Land eine Kindertagesstätte auf dem Gebiet der Gemeinde Raa-Besenbek entstehen.

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen liegen vor. Im AKJS am 26.06.2024 soll der Projektbeschluss eingeholt werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme war für Mitte/Ende 2026 geplant. Es ist beabsichtigt, nach dem Projektbeschluss den Bauantrag zu stellen.

Es sind bereits der Projektsteuerer, Architekt und die diversen Fachplaner beauftragt worden. Dementsprechend werden hierfür Planungskosten abgerechnet.

Die Kostenschätzung geht nunmehr von einem Gesamtvolumen von rd. 7,5 Mio. Euro aus.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 31.05.2024 gez. Gehrmann	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Moritz

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Anmietung Kulturetage/-raum in Knechtschen Hallen		2023-2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kultur und Weiterbildung		300.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
<span style="color: green;">●</span> aktuell	<span style="color: gray;">●</span> Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Förderung von Kulturschaffenden durch die Bereitstellung von Räumen; Belebung des Stadtumbaugebietes</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>Beschlussfassung im SUA</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand	Keine Mittel angemeldet	
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Beteiligung RTK, AKW und SUA	II.Q/2023	05/2023	Im Plan
2.	Vorstellung Prüfergebnis	IV.Q/2023	11/2023	Im Plan
3.	Beschlussfassung Anmietung Kulturetage/-raum	Sitzung StVK am 21.03.2024		Im Plan
4.	Abschluss eines Vertrages mit Eigentümer	II./III. Q./2024		Wird nicht geschlossen
5.	Entscheidung von der Anmietung Abstand zu nehmen		05/2024	Projekt ohne Umsetzung abgeschlossen

**Kurze Stellungnahme:****Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Prüfauftrag (VO 30/2023/011 ff-) wurde 12/2022 im SUA erteilt, unter Beteiligung des Rundes Tisches Kultur und des AKW/SUA erarbeitet, Prüfergebnis wurde 11/2023 vorgelegt, daraus erfolgte Auftrag Vertragsverhandlungen mit Eigentümer auf Basis des Prüfungsergebnisses aufzunehmen. Ziel ist Anmietung einer Fläche durch die Stadt für kulturelle Nutzung in den Knechtschen Hallen.  
Mit Entscheidung am 23.05.2024 hat der SUA beschlossen, dass kein Vertrag zur Anmietung geschlossen werden soll. Der Eigentümer wurde bereits über die Verwaltungsleitung informiert. Das Projekt ist daher abgeschlossen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.06.2024 gez. Schultz	Gesehen: Dezernent Gez. D. Moritz



Berichtswesen -  
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Kulturraumförderung		2023-2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kultur und Weiterbildung		300.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
<span style="color: green;">●</span> aktuell	<span style="color: gray;">●</span> Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Förderung von Kulturschaffenden durch die Bereitstellung von Räumen im gesamten Stadtgebiet; Belebung der regionalen Kulturangebote</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>Beschlussfassung im im AKW am 20.11.2023</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand	Keine Mittel angemeldet	
Personalaufwand	Kein zusätzlicher Aufwand angemeldet	

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Beschlussfassung Kulturetage/-raum	Sitzung StVK am 21.02.2024		Im Plan
2.	Prüfungsabschluss	IV. Q./2024		Im Plan
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Anmietung eines Kulturraumes in den Knechtschen Hallen wurde seitens des SUA als Fachausschuss Sitzung 05/2024 abgelehnt.  
 Der AKW hat in seiner Sitzung am 27.05.2024 beschlossen, dass unterjährig kurzfristig 10.000 € durch Einsparungen bei der Anmietung des Saalbaus für die lokale Kulturszene bereitgestellt werden. Die Mittel können für die Unterstützung bei der Anmietung von Räumen und Equipment verwendet werden, aber auch als Ausfallsicherung eingesetzt werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.06.2024 gez. Schultz	Gesehen: Dezernent Gez. D. Moritz

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Kulturvernetzung		Konzeption und Umsetzung 2023/2024, danach laufende Fortführung
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kultur und Weiterbildung		300.03/300.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
<span style="color: green;">●</span> aktuell	<span style="color: gray;">●</span> Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Vernetzung der Kulturschaffenden, Plattform für den Austausch von Bedarfen und Angeboten, Informationsplattform</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>Projektbeschluss im AKW am 28.09.2020, Konzept beschlossen am 19.12.2022.</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand		
Personalaufwand	2023: 10 Stunden pro Woche plus 100 zusätzliche Stunden 2024: 10 Stunden pro Woche	Personaleinsatz entspricht dem Plan

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Projektbeschluss	28.09.2020		
2.	Konzeptvorstellung	19.12.2022		
3.	Veröffentlichung	27.05.2024	04.06.2024	
4.	Evaluierung	2025		

**Kurze Stellungnahme:****Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Benötigte Stellenanteile von Prüfauftrag aus 2019 standen 2022 zur Verfügung. Die Konzeption zur Herstellung eines virtuellen Kulturportals wurde 2022 beschlossen. Nach Bekanntmachung des Projektes wurde ein reger Beteiligungswunsch durch die Künstlerschaft, kulturellen Gruppen und Einrichtungen am Ort sichtbar, am Angebot teilzunehmen. Eine Vielzahl an Bestandteilen des Kulturportals konnte nach Beschlussfassung im AKW am 27.05.2024 freigeschaltet werden. Lediglich die Rubriken „Kulturmitgliederbörse“ und die „Kulturräume“ konnten aufgrund eines fehlenden technischen Moduls noch nicht freigeschaltet werden. Eine Evaluierung der Wirksamkeit des Portals erfolgt im Jahr 2025.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.06.2024  Gez. Ramson	Gesehen: Dezernent  Gez. D. Moritz



Berichtswesen -  
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Retentionsfläche Steindampark		2022 - 2029
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt		604.02
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Schaffung Retentionsvolumen für den Hochwasserfall</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>ASU 25.11.2021, StvK 02.12.2021 60/2021/010-1</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022: 0 2023: 0 2024: 0 2025: 0 2026: 0 2027: 65.000 Planungskosten: 65.000 2028: 330.000 Planungskosten: 115.000 Baukosten: 215.000 2029: 1.953.000 Planungskosten: 18.000 Baukosten: 1.935.000	2022: 0 2023: 0 2024: 0
Aufwand		
Personalaufwand		

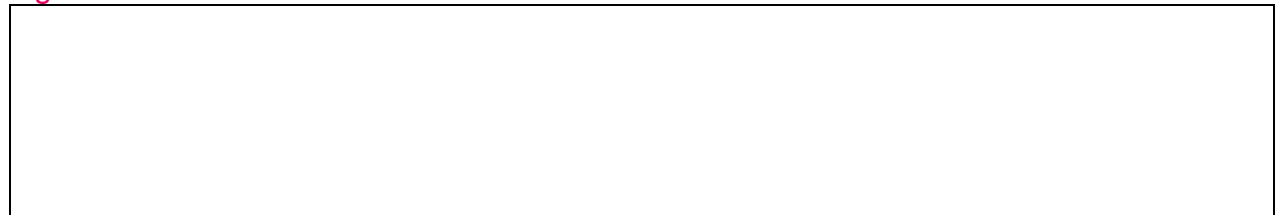
Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Aufgrund zurückliegender Priorisierungen zugunsten der Hafensicherung und einer personellen Vakanz sowie in Anbetracht der Tatsache, dass es Stand jetzt keine personelle Vertretung gibt, verschiebt sich die Maßnahme bis 2027.

**Ggf. Fotos/Grafiken**





Datum, Unterschrift  
10.06.24

Gez. Munk

Gesehen:  
Dezernent:

Gez. Bredemeier

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke		01.01.2023 – 31.12.2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		664.07
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Anpassung der Entwässerung des Stadtumbaugebietes</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>ASU 31.08.2023</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023: 26.000 € 2024: 347.000 €	2023: 16.000 € 2024: 0 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	März 2023 bis November 2024	40 %, voraussichtlich bis Februar 2025	LPH 3 abgeschlossen
2.	Bauausführung	Juni 2024 bis November 2024	Voraussichtlich September 2024 bis Februar 2025	
3.				
4.				



**Kurze Stellungnahme:****Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Maßnahme ist für die Außerbetriebnahme des alten Pumpwerks am Südufer erforderlich.  
Die Planungsleistung hat sich um ca. 3 Monate verzögert. Dadurch wird die Bauausführung frühestens im September 2024 beginnen und ca. 6 Monate andauern.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.06.2024  gez. Markstein	Gesehen: Dezernent  Gez. Bredemeier

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßenbau Geelbeksdamm		01.01.2022 – 31.05.2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Erneuerung der Straße Geelbeksdamm</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>AKD 19.09.2022</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023: 448.913,19 € 2024: 100.000,00 €	2023: 37.911,95 € 2024: 2.500,00 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,5	0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Juni 2022 – Mai 2024	85 % abgeschlossen	
2.	Bauausführung Oberflächenerneuerung	Mitte März 2024 – Ende Mai 2024	Anfang Mai 2024 – Mitte Juli 2024	Zeitverzögerung aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle bei der Baufirma

**Kurze Stellungnahme:****Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Im Zuge des Baus des Verbindungswegs Heidkoppelweg / Geelbeksdamm und des laufenden LWL-Ausbaus wurde die Erneuerung des Geelbekdamms entschieden. Der Baubeginn musste aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle seitens der Baufirma auf Anfang Mai verschoben werden. Die Bauzeit umfasst voraussichtlich 2 ½ Monate.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.06.2024  gez. Markstein	Gesehen: Dezernent  Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Geh- und Radweg Gerberstraße		2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.05
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
<span style="color: green;">●</span> aktuell	<span style="color: gray;">●</span> Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Erneuerung des Geh- und Radwegs zwischen Reeperbahn und Turnstraße</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>ASU 01.02.2024</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	305.000 €	
Aufwand		
Personalaufwand	0,3	0,3

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Anfang/Mitte Juli 2024 – Anfang/ Mitte August 2024	0 %	
2.				
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Ziel der Erneuerung des Geh- und Radwegs ist, einen Lückenschluss zwischen dem Knotenpunktbereich Gerberstraße/Schulstraße/ Wedenkamp herzustellen. Für die Radverkehrsinfrastruktur können Fördermittel abgerufen werden. Da die Maßnahme zusammen mit den Stadtwerken umgesetzt wird und diese umfassende Leitungsarbeiten vornehmen, die über die Bauzeit des Geh- und Radweges hinausgehen, wird die Schlussrechnung der Maßnahme voraussichtlich erst im 3. oder 4. Quartal 2024 erfolgen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.06.2024  gez. Markstein	Gesehen: Dezernent  Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße zw. Hainholzer Damm und Adenauerdamm (3. Bauabschnitt)		2020 – 2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.01 / 664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Sanierung B 431 - Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>AKD 20.08.2018 (3. Bauabschnitt)</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2020: 500.000 € 2021: 2.274.973 € 2022: 2.001.275 € 2023: 2.249.000 € 2024: 0 €  <u>Straße:</u> 2020: 80.000 € 2021: 1.492.500 € 2022: 2.000.017 € 2023: 2.209.127 € 2024: 210.000 €	<u>Kanal:</u> 2021: 1.300.185,50 € 2022: 1.452.740,07 € 2023: 1.532.344,26 € 2024: 78.128,79 €  <u>Straße:</u> 2020: 145.219,46 € 2021: 120.412,87 € 2022: 1.632.257,45 € 2023: 1.566.044,19 € 2024: 87.391,02 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	05/2024	95 % abgeschlossen	Prüfung der Schlussrechnungen und Begleitung der Mängelbeseitigung
2.	Bauausführung	11.04.2024	98 % abgeschlossen	Mängelbeseitigung ausstehend
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Baubeginn war im Juli 2021. Im April 2023 wurde der letzte Teilabschnitt (nördlicher Kreuzungsbereich Hamburger Str./ Langelohe) begonnen. In der 46. KW 2023 wurde der Kreuzungsbereich asphaltiert und somit die Arbeiten des Abschnitts abgeschlossen. Es sind nach wie vor Mängel zu beheben, die Gesamtabnahme ist derzeit für Juni/Juli 2024 vorgesehen.

**Ggf. Fotos/Grafiken**





Datum, Unterschrift  
03.06.2024

gez. Markstein

Gesehen:  
Dezernent

Gez. Bredemeier

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße Adenauerdamm bis Hans-Böckler-Straße (4. Bauabschnitt)		2021 - 2026
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.01 / 664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Sanierung B 431 - Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>AKD 20.03.2023 (4. Bauabschnitt)</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2021: 81.200 € 2022: 105.960 € 2023: 139.182 € 2024: 1.516.500 €  <u>Straße:</u> 2021: 90.000 € 2022: 80.025 € 2023: 185.686 € 2024: 910.500 €	<u>Kanal:</u> 2021: 0 € 2022: 126.459,20 € 2023: 100.230,53 € 2024: 2.805,48 €  <u>Straße:</u> 2021: 15.274,15 € 2022: 27.935,89 € 2023: 50.161,65 € 2024: 4.832,29 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

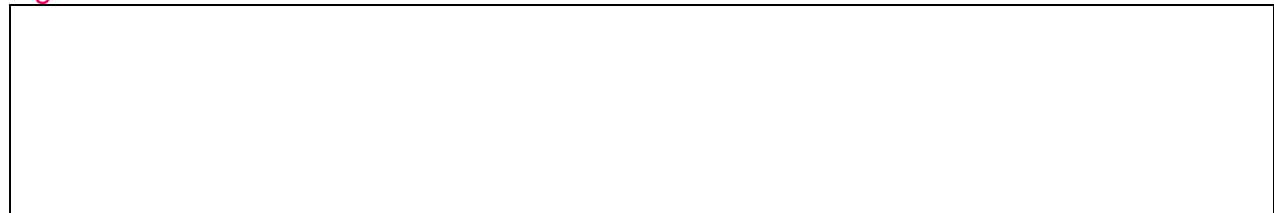
Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Bis 05/2027	Kanal: LPH 5 abgeschlossen Straße: LPH 3 in Bearbeitung	
2.	Bauausführung	1. Quartal 2025 bis 3. Quartal 2027		Bauzeit ca. 2,5 Jahre
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Planungsleistungen wurden in Form einer EU-weiten Vergabe ausgeschrieben und vergeben. Hinsichtlich der Verkehrsführung musste eine Umplanung erfolgen, dadurch hat sich eine Zeitverzögerung ergeben. Es steht noch die Vergabe der örtlichen Bauüberwachung und des Bodenmanagements aus.  
Die Ausschreibung der Bauleistung wird nach Genehmigung des LBV erfolgen. Demnach wird der Baubeginn voraussichtlich erst Anfang 2025 sein.

**Ggf. Fotos/Grafiken**



Datum, Unterschrift  
03.06.2024

gez. Markstein

Gesehen:  
Dezernent

Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
SW- + RW-Kanal Schauenburgerstraße		01.01.2018 – 31.12.2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Kanalverlegung Schauenburgerstraße zur Schaffung Kommunaltrasse und Neubau Rathaus</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>SUA 27.08.2020</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2018: 125.000 €	2018: 2.024,86 €
	2019: 43.044 €	2019: 9.795,80 €
	2020: 250.000 €	2020: 31.294,59 €
	2021: 1.915.551 €	2021: 1.107,48 €
	2022: 1.914.444 €	2022: 161,25 €
	2023: 1.914.283 €	2023: 38.573,60 €
	2024: 5.810.000 €	2024: 1.555.296,15 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,6	0,6

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Dezember 2023 – Dezember 2024	Dezember 2023 – Dezember 2024	
2.				
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wurde erstmals eine Funktionalausschreibung zur Umverlegung der Kanäle im Rohrvortrieb durchgeführt. Die Arbeiten wurden EU-weit ausgeschrieben und beauftragt. Die Bauarbeiten haben im Dezember 2023 begonnen und liegen im Zeitplan.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.06.2024  gez. Markstein	Gesehen: Dezernent  Gez. Bredemeier

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Schlurrehm		2022 – 2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.01 / 664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie Neugestaltung der Verkehrsflächen im Schlurrehm</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>ASU 02.11.2023</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2022: 83.200 € 2023: 110.200 € 2024: 540.000 €  <u>Straße:</u> 2022: 21.000 € 2023: 72.800 € 2024: 383.500 €	<u>Kanal:</u> 2022: 0 € 2023: 17.961,52 € 2024: 4.000,00 €  <u>Straße:</u> 2022: 0 € 2023: 14.874,27 € 2024: 0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

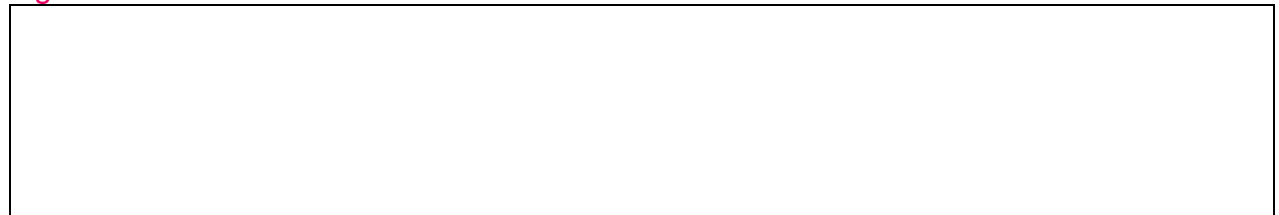
Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Mitte 2023 – Ende 2025	Kanal: LPH 6 abgeschlossen Straße: LPH 6 abgeschlossen	
2.	Bauausführung	Ende September 2024 – 4. Quartal 2025		Ausschreibung läuft
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Planungsleistung wurde im Juni 2023 beauftragt. Die Bauleistung befindet sich derzeit in der Ausschreibung. Der Baubeginn ist voraussichtlich Ende September 2024 und wird ca. ein Jahr betragen.

**Ggf. Fotos/Grafiken**



Datum, Unterschrift  
03.06.2024

gez. Markstein

Gesehen:  
Dezernent

Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Geh- und Radweg Koppeldamm		2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
<span style="color: green;">●</span> aktuell	<span style="color: gray;">●</span> Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Erneuerung des Geh- und Radwegs zwischen Ostlandring und Ellerndamm</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<b>ASU 01.02.2024</b>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	240.000 €	
Aufwand		
Personalaufwand	0,3	0,3

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Anfang September 2024 – Ende Oktober 2024		
2.				
3.				
4.				

**Kurze Stellungnahme:**



**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Analog zu der in 2023 sanierten Nordseite des Koppeldamms, werden nunmehr der Geh- und Radweg auf der Südseite erneuert. Für die Radverkehrsinfrastruktur können Fördermittel abgerufen werden. Die Ausschreibung für die Bauleistung wird derzeit erarbeitet, damit die Umsetzung ab September erfolgen kann.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.06.2024 gez. Markstein	Gesehen: Dezernent Gez. Bredemeier

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

<b>Projektname</b>		<b>Zeitraum</b>
Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule		2020 – 2023
<b>Amt</b>		<b>Projektverantwortlich</b>
Gebäudemanagement		703.00
<b>Status</b> (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		<b>Berichtszeitpunkt</b>
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Erweiterungsbau für die Friedrich-Ebert-Schule</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<p><b>AKJS 30.01.2020</b></p> <p><b>Der Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 6.079.400 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 418.500 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2021 ff. anzumelden</b></p>

<b>Projektbudget</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
Investiv	2020 = 650.000,00 € 2021 = 2.660.000,00 € 2022 = 3.129.400,00 € 2023 = 1.693.000,00 € 2024 = 0,00 €	2020 = 117.874,52 € 2021 = 1.583.977,35 € 2022 = 4.113.151,27 € 2023 = 991.178,04 € 2024 = 16.187,62 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand (Eigenplanungskosten)	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5

<b>Meilensteine</b>				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2022	März 2023	Die Einweihung wurde im Mai 2023 gefeiert.

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Im AKJS wurde am 26.04.2023 über die Mehrkosten beraten. 593.000 € wurden über den Nachtrag bereitgestellt. Momentan werden noch restliche Mängel beseitigt.

Mängleinbehalte und Restforderungen aus einer Schlussrechnung werden in 2024 noch bearbeitet. Das Gebäude und die Außenanlagen werden von den Nutzern sehr gut angenommen. Es sind Nachbarschaftskonflikte in Klärung.

**Ggf. Fotos/Grafiken**





Datum, Unterschrift  
10.06.24

Gez. Hippauf

Gesehen:  
Dezernent

Gez. Bredemeier

**Berichtswesen -  
Projektbericht**

<b>Projektname</b>		<b>Zeitraum</b>
Erweiterung GS Kaltenweide		2021-2024
<b>Amt</b>		<b>Projektverantwortlich</b>
Gebäudemanagement		703.00
<b>Status</b> (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		<b>Berichtszeitpunkt</b>
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

**Ziel****Erweiterung der Grundschule Kaltenweide****Projekt-  
beschluss****AKJS 13.09.2022**

**Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i. H. v. 529.200 € wird zugestimmt.**

<b>Projektbudget</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
Investiv	2022 = 275.000,00 € 2023 = 3.000.000,00 € 2024 = 7.220.000,00 € 2025 = 1.000.000,00 €	2022 = 157.412,53 € 2023 = 2.316.586,13 € 2024 = 1.483.895,44 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 1,0	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 0

<b>Meilensteine</b>				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2024	Ende 2024	Das Richtfest wurde im März 2024 gefeiert.

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Nach europaweiter Ausschreibung wird das Gebäude von einem Generalunternehmer gebaut und liegt im Zeitplan. Im März 2024 wurde das Richtfest gefeiert. Für die Außenanlagengestaltung wurde eine amtsübergreifende Projektgruppe mit Beteiligung der Schule einberufen. Im Anschluss an die Fertigstellung des Neubaus werden die Außenanlagen hergerichtet.

Es sind Nachbarschaftsstreitigkeiten in Klärung.

**Ggf. Fotos/Grafiken**



Datum, Unterschrift  
10.06.24

Gez. Hippauf

Gesehen:  
Dezernent

Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

<b>Projektname</b>		<b>Zeitraum</b>
Erweiterung Kita Regenbogen		2019-2023
<b>Amt</b>		<b>Projektverantwortlich</b>
Gebäudemanagement		703.00
<b>Status</b> (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		<b>Berichtszeitpunkt</b>
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Erweiterung Kita Regenbogen</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<p>AKJS 26.09.2018</p> <p>Den vorgelegten Plänen des Gebäudemanagements zum Anbau von zwei Krippengruppen nebst notwendigen Nebenräumen wird zugestimmt. Die 20 Krippenplätze sind zur Kita-Bedarfsplanung des Kreises Pinneberg anzumelden. Zum Haushalt 2019 sind Planungskosten in Höhe von 100.000 EURO anzumelden (111700.78514037 „Erweiterung Kita Regenbogen“). Die Planungs- und Baukosten wurden in Höhe von 550.000 € im Rahmen der HH 2021 bereitgestellt.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020 = 450.000,00 € 2021 = 100.000,00 € 2022 = 140.000,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2020 = 186.294,01 € 2021 = 550.663,42 € 2022 = 134.341,41 € 2023 = 17.988,17 € 2024 = 958,40 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2021 = 0,2	2021 = 0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	01.08.2021	01.08.2021	

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaus wurden noch Sanierungen im Bestand durchgeführt.  
Die Mängelbeseitigung ist abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis wird derzeit geprüft.

**Ggf. Fotos/Grafiken**



Datum, Unterschrift  
10.06.24



Gez. Hippauf

Gesehen:  
Dezernent

Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

<b>Projektname</b>		<b>Zeitraum</b>
Erweiterung + Sanierung Frauenhaus		2020-2023
<b>Amt</b>		<b>Projektverantwortlich</b>
Gebäudemanagement		703.00
<b>Status</b> (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		<b>Berichtszeitpunkt</b>
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Erweiterung und Sanierung des Frauenhauses</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<p><b>AGS 11.03.2020</b></p> <p><b>Der Erweiterung des Elmshorner Frauenhauses entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 1.302.300 € wird zugestimmt.</b></p>

<b>Projektbudget</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
Investiv	2019 = 0,00 € 2020 = 700.000,00 € 2021 = 395.000,00 € 2022 = 345.400,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2019 = 9.620,60 € 2020 = 123.652,29 € 2021 = 672.966,52 € 2022 = 274.957,39 € 2023 = 214.186,89 € 2024 = 21.578,42 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,7 2021 = 0,5 2022 = 0,5	2020 = 0,7 2021 = 0,5 2022 = 0,5

<b>Meilensteine</b>				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2022	Ende 2022	Restarbeiten in 2023

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Der Neubau wurde im November 2021 an den Nutzer übergeben. Die Sanierung und der Anbau wurden im Wesentlichen bis Ende 2022 fertiggestellt. Die letzten Restzahlungen wurden in 2024 geleistet.
---

Es sind geringe Mehrkosten von ca. 20.000 € entstanden. Es wird versucht, die Kosten über die Beantragung einer höheren Förderung zu decken. Im Anschluss wird der Verwendungsnachweis erstellt.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 10.06.24 Gez. Hippauf	Gesehen: Dezernent Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

<b>Projektname</b>		<b>Zeitraum</b>
Hochbau Haus der Technik		2019-2023
<b>Amt</b>		<b>Projektverantwortlich</b>
Gebäudemanagement		703.00
<b>Status</b> (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		<b>Berichtszeitpunkt</b>
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Hochbau Haus der Technik</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<p><b>SUA 27.09.2018</b></p> <p>Die hochbauliche Realisierung des 1. und 2. OG inkl. Fassade zuzüglich Staffel- oder Dachgeschoss und anschließende Nutzung des sog. Haus der Technik durch die Stadtverwaltung i.H.v. ca. 2.160.000 € brutto inkl. Fachplanerhonorar wird beschlossen.</p> <p>Der beschlossene Entwurf des Büros Hannemann &amp; Krützfeldt Architekten + Ingenieure GmbH ist zu überarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro eine städtebaulich attraktive Lösung zu entwickeln.</p> <p><b>SUA 14.03.2019</b></p> <p>Der Hochbau des Hauses der Technik ist mit einer Auskragung ab dem 2.OG (Variante 2) zu realisieren. Das Gebäudemanagement wird gebeten, die weiteren Planungen, Ausschreibungen und Baudurchführung gemäß anliegender Zeitplanung durchzuführen.</p>

<b>Projektbudget</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
Investiv	2019 = 300.000,00 € 2020 = 1.000.000,00 € 2021 = 1.669.000,00 € 2022 = 1.150.000,00 € 2023 = 120.000,00 € 2024 = 0,00 €	2019 = 89.796,77 € 2020 = 312.123,07 € 2021 = 1.577.025,35 € 2022 = 1.527.358,22 € 2023 = 539.950,58 € 2024 = 15.747,28 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,5 2021 = 0,5 2022 = 0,5 2023 = 0,4	2020 = 0,5 2021 = 0,5 2022 = 0,5 2023 = 0,4

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung Feierliche Eröffnung des Gebäudes	2022	2022	

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Vorstellung des Gebäudes für die Öffentlichkeit erfolgte im Rahmen der Verlegung des Markts in 9/23.



Die Arbeitsgruppe zu den Mehrkosten soll in 2024 einberufen werden. Die Teilnehmer der AG stehen fest. Der erste Termin soll im Juli stattfinden.

**Ggf. Fotos/Grafiken**

Datum, Unterschrift 10.06.24  Gez. Hippauf	Gesehen: Dezernent  Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

<b>Projektname</b>		<b>Zeitraum</b>
Neubau Rathaus		2021-2028
<b>Amt</b>		<b>Projektverantwortlich</b>
Gebäudemanagement		703.00
<b>Status</b> (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		<b>Berichtszeitpunkt</b>
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Neubau des Rathauses der Stadt Elmshorn</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<p><b>StvK 02.12.2021</b></p> <p><b>Der in den SUA-Sitzungen vom 28.10.2021 und 18.11.2021 vorgestellte Entwurf des Architekturbüros Winking-Froh wird beschlossen.</b></p> <p><b>Die Dachausführung soll als Gründach erfolgen.</b></p> <p><b>Die Verwaltung wird gebeten, die weiteren Planungen darauf auszurichten und entsprechend die Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu beginnen.</b></p>

<b>Projektbudget</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
Investiv	Finanzierung über das Treuhandkonto	2017= 98.747,22 € 2018= 123.279,38 € 2019= 40.484,60 € 2020= 366.558,74 € 2021= 273.104,30 € 2022 = 555.335,76 € 2023 = 758.684,45 € 2024 = 21.552,53 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2021 = 1,5 2022 = 1,5 2023 = 3,0 2024 = 3,0 2025 = 3,0 2026 = 3,0 2027 = 2,0 2028 = 1,5	2021 = 1,5 2022 = 1,5 2023 = 3,0 2024 = 3,0

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	2028	2028	

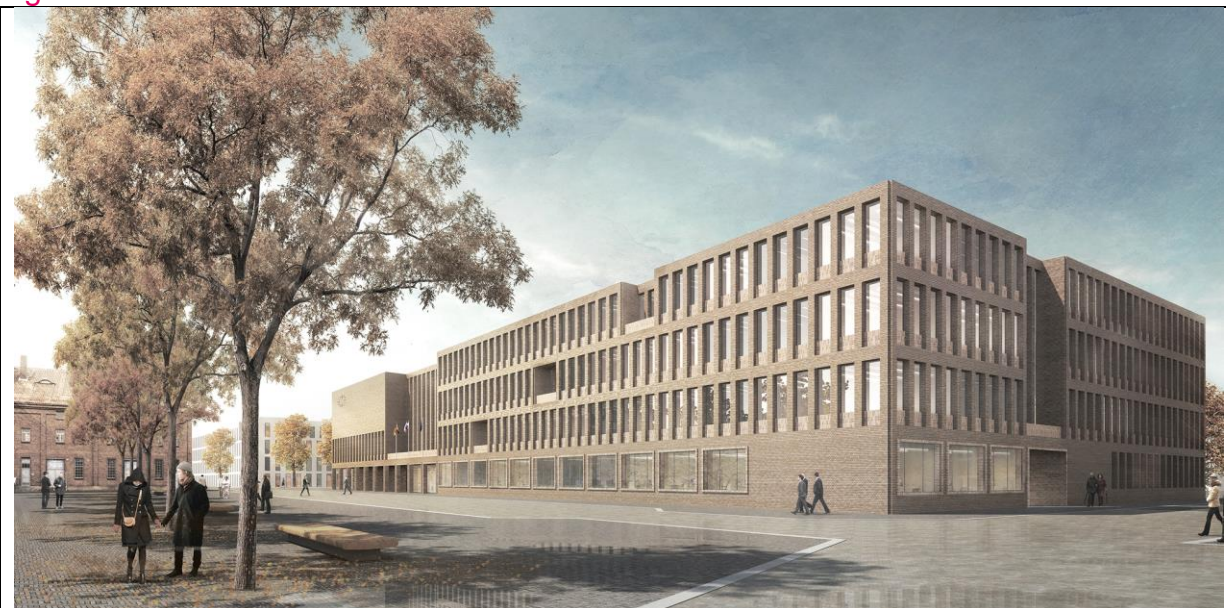
**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Das Projekt befindet sich in der Ausführungsplanung. Die Abstimmungen und Anträge beim Kreis Pinneberg (unterer Bodenschutz, untere Wasserschutzbehörde) haben viel Zeit in Anspruch genommen und gestalteten sich schwierig. Nachdem nun aber die wichtigsten Genehmigungen vorliegen, wird das Gebäudemanagement SH seine baufachlichen Prüfungen abschließen können und der Förderbescheid des Zuwendungsgebers wird im Sommer 2024 erwartet.

Parallel werden die Ausschreibungen zur Baufeldfreimachung vorbereitet und sollen nach Erteilung des Förderbescheids veröffentlicht werden. Ein Beginn der Bauarbeiten erfolgt in 2024.

**Ggf. Fotos/Grafiken**



Datum, Unterschrift  
10.06.24

Gez. Hippauf

Gesehen:  
Dezernent

Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

<b>Projektname</b>		<b>Zeitraum</b>
Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden		2023-ff
<b>Amt</b>		<b>Projektverantwortlich</b>
Gebäudemanagement		704.00
<b>Status</b> (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		<b>Berichtszeitpunkt</b>
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden</b>
<b>Projektbeschluss</b>	AKD 28.11.2022  Die Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Bestandsgebäuden ist voranzutreiben. Dafür werden Mittel in Höhe von 175.000€ zum Haushalt 2023 ff. angemeldet und im Teilfinanzhaushalt bereitgestellt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023 = 175.000 € 2024 = 175.000 €	2023 = 183.179,81€ 2024 = 15.298,11 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	0,4	0,4

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Betriebshof	Ende 2023	Ende 2023	Installiert
	BCSG	Ende 2023	Ende 2023	Installiert
	AFS	Ende 2023	Ende 2023	Installiert
	IM	Ende 2023	Juli 2024	Beauftragt
	Feldstraße	Ende 2023	Ende 2023	Installiert
	KGSE Bauteil B	Ende 2024	Ende 2024	Ausschreibung läuft

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Zunächst wurde ein Solardachkataster erstellt und im ASU vorgestellt. Es werden laufend städtische Gebäude hinsichtlich der Installation von Photovoltaikanlagen überprüft. Zudem wird laufend im Energiebericht zum Sachstand berichtet.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 10.06.24  Gez. Hippauf	Gesehen: Dezernent:  Gez. Bredemeier



Berichtswesen -  
Projektbericht

<b>Projektname</b>		<b>Zeitraum</b>
Umbau PDS zu einer Kita		2017-2023
<b>Amt</b>		<b>Projektverantwortlich</b>
Gebäudemanagement		703.00
<b>Status</b> (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		<b>Berichtszeitpunkt</b>
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2024

<b>Ziel</b>	<b>Umbau PDS zu einer Kita</b>
<b>Projektbeschluss</b>	<p><b>AKJS 13.09.2017</b></p> <p><b>1. Den vorgelegten Plänen des Gebäudemanagements zur Sanierung der Sport- und Gymnastikhalle im Zuge der Umnutzung der Paul-Dohrmann-Schule zu einer Kita wird zugestimmt.</b></p> <p><b>2. Zum Haushalt 2018 sind Kosten in Höhe von 400.000 EURO anzumelden. Weiterhin wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.550.000 EURO veranschlagt.</b></p>

<b>Projektbudget</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
Investiv	2017 = 200.000,00 € 2018 = 1.500.000,00 € 2019 = 1.000.000,00 € 2020 = 2.168.000,00 € 2021 = 0,00 € 2022 = 0,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2017 = 1.498,15 € 2018 = 227.762,36 € 2019 = 2.303.994,66 € 2020 = 1.463.089,12 € 2021 = 604.180,82 € 2022 = 52.680,02 € 2023 = 9.376,97 € 2024 = 0,00 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2018 = 0,3 2019 = 0,3 2020 = 0,3 2021 = 0,3	2018 = 0,3 2019 = 0,3 2020 = 0,3 2021 = 0,3

<b>Meilensteine</b>				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2019	Anfang 2020	

**Kurze Stellungnahme:**

**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Kita HulaHopp wurde am 03.02.2020 in Betrieb genommen. Im Anschluss wurde die Turnhalle saniert. Der Verwendungsnachweis wurde erstellt.

Bei einer Schlussrechnung wurde Einspruch eingelegt. Ein Anwalt wurde eingeschaltet und es sollen Gespräche mit der Firma aufgenommen werden.

**Ggf. Fotos/Grafiken**



Datum, Unterschrift  
10.06.24

Gez. Hippauf

Gesehen:  
Dezernent

Gez. Bredemeier